

# Bieler Tagblatt

Dienstag 18.06.2024

AZ 2500 Biel  
Nr. 140 | 142. Jahrgang  
Fr. 4.30

www.ajour.ch

## Neben der Bühne

Blumen, Vogelgesang und helle Scheinwerfer: Am Jodlerfest lief auch abseits der Bühnen einiges.

Seite 5

## In der «Traube»

Die Tschuggerinnen und Tschugger möchten, dass die «Traube» um- und ausgebaut wird.

Seite 7

## Auf dem Rasen

Im Interview sagt der Schweizer Nati-Spieler Ruben Vargas, wer sein EM-Favorit ist.

Seite 19

## Endlich konnte Biel Nemo empfangen

Rund 2000 Menschen sind gestern in die Bieler Altstadt gereist, um bei Nemos Empfang dabei zu sein. Nemo zeigte sich berührt und bot dem Publikum eine Überraschung.



In der Heimatstadt Biel zeigte sich Nemo nahbar und gerührt.

Bild: Peter Schneider/Keystone

«Heute ist <Geburtstag haben> nicht mehr so eine grosse Sache wie für mein zehnjähriges Ich.»

Die 17-jährige BT-Kolumnistin **Isabella Sabev** darüber, wie sich Geburtstage verändern.

Seite 8

## Im Café Münz endet eine Ära

**Ins** Nach 40 Jahren ist Schluss: Agnes und Ueli Kunz gehen in den Ruhestand. Unter ihrer Führung ist das Café Münz für viele Leute in Ins und Umgebung zu einem zweiten Wohnzimmer geworden. Das Café war ein Tearoom nach alter Schule. Die Speisekarte bot belegte Brötchen oder Wienerli mit Kartoffelsalat für 13 Franken. Das Wirtepaar stand sechs Tage die Woche im Café. Chef Ueli Kunz fehlte in den 40 Jahren gerade mal anderthalb Tage in der Küche, krankheitshalber. In einem Monat wollen die beiden die Ruhe geniessen. Eine Nachfolge für das Café steht schon in den Startlöchern: Monika Lehner-Gutmann übernimmt ab August. Sie hat viele Pläne für das Café, vieles soll aber beim Alten bleiben. (rh) **Seite 4**

Zum ersten Mal seit dem Sieg am Eurovision Song Contest (ESC) hat sich Nemo gestern öffentlich in Biel gezeigt: Die Stadt hatte einen Empfang für Nemo ausgerichtet. Das liessen sich rund 2000

Menschen nicht entgehen. Vor dem Publikumsanlass präsentierte sich Nemo vor rund 50 Schweizer Journalistinnen und Journalisten. Und berichtete, wie Nemo ursprünglich direkt nach dem ESC-Sieg

auf einen Roadtrip wollte; stattdessen aber der ganze Zirkus losging: London, Paris, wieder London. «Zum Glück habe ich so viel Energie wie nie zuvor», sagte Nemo lachend.

Die wird die Musikpersönlichkeit auch brauchen: Nemo plant neue Songs sowie eine Europatournee. Ganz zum Schluss verriet Nemo, dass auch in den USA etwas am Tun ist. (ab) **Seiten 2/3**

## Und plötzlich waren die Bänke weg

**Biel** Der 86-jährige Jean Sandoz war überzeugt, dass er zum Wohle aller handelt, als er im Wald beim Bieler Geysiried Holzbänke für Grillfreunde hat aufstellen lassen. Auch die Schulen hätten Freude gehabt, sagt Sandoz. Alles gut? Nein, denn Sandoz fragte niemanden um Erlaubnis. Plötzlich waren die Bänke weg, in Stücke zerteilt. Der Kanton bedauert den Ausgang der Geschichte und erklärt, warum solche privaten Aktionen nicht erlaubt sind. (raz) **Seite 5**

## So startet der FC Biel in die neue Saison

**Fussball** Heute in einer Woche beginnt der FC Biel mit den Saisonvorbereitungen. Aktuell stehen nur elf Spieler unter Vertrag. In den nächsten Tagen sollen aber weitere Unterschriften folgen. Sportkoordinator Oliver Zesiger ist zuversichtlich, dass wiederum ein starkes Team auf Punktejagd gehen kann. Individuell dürfte die Mannschaft sogar noch etwas besser besetzt sein. Dies wird sie allerdings auf dem Platz erst noch umsetzen müssen. (fri) **Seite 15**

## Produzenten behalten Label trotz Verstössen

**Bio Suisse** Ein Aargauer Gemüsebauer spritzt heimlich Gift. Trotzdem darf er das Knospen-Label von Bio Suisse behalten. Dieser Fall und weitere sind durch Gerichtsurteile dokumentiert. Behörden entdeckten dabei, dass Biobauern oder Händler die Bio-Verordnung des Bundes schwer verletzt. Diese ist eigentlich die Grundlage für das Knospen-Label. Doch die Zertifizierungsstelle Bio Inspecta aberkannte dieses jeweils nicht. (mau) **Seiten 20/21**

## Übersicht

**Stadt Bern** Warum die Software Citysoftnet zwei der grössten Ämter der Berner Stadtverwaltung an den Rand des Zusammenbruchs geführt hat. **Seite 12**

**Kanton Bern** Die meisten Gemeinden stehen finanziell besser da als budgetiert. Woran liegt das? **Seite 13**

## Seeländer Kinder bei Musical dabei

**Thunerseespiele** Die Thunerseespiele gehen diesen Sommer ein Wagnis ein: Sie besetzen die Titelrollen mit Kindern. Die Geschwister Jane und Michael Banks suchen das perfekte Kindermädchen: «Niemals öd und fad» soll es sein. Das trifft auf die mysteriöse Mary Poppins zu. Unter den acht Kindern, die im Wechsel vor bis zu 2700 Zuschauern Jane und Michael spielen, sind die Seeländerin Meret Lötscher sowie Noa Hässig und Paco von Wyss. (gau) **Seite 6**